

Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses: Arbeiten sollen ab Mitte 2019 starten

In der Sitzung des Lonauer Ortsrates stellte Stadtkämmerer Wolfgang Weippert den Haushaltsentwurf vor.

Von Paul Beier

Lonau. Nach der Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2019 im Finanzausschuss des Stadtrates (wir berichteten) stellte Stadtkämmerer Wolfgang Weippert das Budget nun in Lonau vor. Im Rahmen einer Ortsratssitzung im Gasthaus Zur Quelle ging Weippert am Dienstagabend auf die das Dorf betreffenden Positionen ein. Dabei stand die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) im Mittelpunkt.

Seinen Ausführungen schickte er die Mahnung voraus, dass es im neuen Haushalt keinen Spielraum für zusätzliche Maßnahmen gebe. Sollten weitere oder andere Investitionsmaßnahmen durchgeführt werden, seien andere Maßnahmen dafür zu kürzen, streichen oder auf später zu verschieben. Um die Nettoneverschuldung in Höhe von rund 750.000 Euro zu minimieren, sei es eher erforderlich, manche bereits geplante Maßnahmen zu streichen oder ebenfalls zu verschieben, sagte Weippert. Dabei unterstrich er die Bedeutung der Haushaltssicherungsmaßnahmen.

Sanierung des DGH wird teurer als ursprünglich geplant

Für Lonau ist im Rahmen der Dorferneuerung die Sanierung des DGH veranschlagt. Die Gemeinschaftseinrichtung ist ein Ort zum Feiern, für Tagungen, Jahreshaupt-



Das Dorfgemeinschaftshaus in Lonau ist ein Ort zum Feiern, für Tagungen, Jahreshauptversammlungen und sonstige gemeinschaftliche Veranstaltungen. FOTO: PAUL BEIER / HK

versammlungen und sonstige gemeinschaftliche Veranstaltungen. Das im Jahr 1963 eingeweihte Gebäude ist aus dem öffentlichen Leben von Lonau nicht wegzudenken. Bereits jetzt mussten die Ansätze für die Sanierung des DGH nach der Leistungserstellung von 154.000 auf 166.200 Euro und die Investitionszuweisung vom Land von 97.000 auf 104.700 Euro erhöht werden, berichtete Weippert. Die Sanierung beinhaltet unter anderem die Erneuerung der Fenster,

Haupt- und Nebeneingänge, Sanitärarbeiten, Fliesen im Sanitärbereich, Dacheindeckung, Erneuerung der Heizungsanlage auf heutigen Standard, Umstellung auf kostengünstige LED-Beleuchtung, Erneuerung elektrischer Leitungen und behindertengerechte Zuwegung. Die Reparaturarbeiten sollen ab Mitte 2019 starten.

Die weiteren Ansätze unter anderem für die Haushaltsprodukte Turnhalle Lonau, Campingplatz Lonau, Freibad Lonau, Mahnte-

Grundschule und -Turnhalle, die von Kindern aus Lonau mitgenutzt werden sowie für Kinderspielplätze verbleiben auf dem Niveau des Jahres 2018.

Renovierungsanstrich der „Musikmuschel“ nötig

Vor dem Bericht des Kämmerers ging Ortsbürgermeister Thomas Beck in seinem Bericht auf wesentliche Ereignisse seit der letzten Sitzung des Ortsrates ein. Im Zusammenhang mit der Erwähnung

zweier gut besuchter Konzerte sprach er den dringend notwendigen Renovierungsanstrich der „Musikmuschel“ an. Der Bürgergemeinschaft Lonau dankte er für das gezeigte Engagement mit mehreren Arbeitseinsätzen und der Vorstellung des inzwischen gut angenommenen Projektes „Bücherzelle“.

Aktuell werde die Turnhallenfassade auf der Straßenseite von Mitgliedern des TTC Lonau ehrenamtlich renoviert, während die Materialkosten von der Stadt dankenswerter Weise übernommen würden, sagte Beck. Für Irritationen habe die Verschiebung des Beginns der Baumaßnahme „Wildholzsperrung“ wegen Verzögerung des anhängigen Genehmigungsverfahrens geführt. In der nächsten Zeit erwarteten engagierte Bürger nähere Informationen zum Thema Bergdorferneuerungen, mahnte Beck.

Für das Jahr 2019 plant der Ortsbürgermeister unter anderem das Angebot eines Seniorennachmittags, der zu einer ständigen Einrichtung werden sollte. Zum Schluss seiner Ausführungen wies er auf einen ausliegenden Flyer hin, der sich inhaltlich mit dem Erhalt des Freibades in Scharzfeld befasst. „Als wir in Lonau Probleme mit unserer Turnhalle hatten, bekamen wir auch Unterstützung aus Scharzfeld,“ sagte er und warb um Beteiligung an einer Unterschriftenaktion und Spenden.

KOMPAKT

Termine & Notizen

TERMINE

Montag, 24. September

Kino

Pettersson und Findus 3 14.30, 16.30
Klassentreffen 1.0 15.15, 18.00, 20.45
Christopher Robin 15.30
Das schönste Mädchen der Welt 18.15
Grüner wird's nicht 18.30
The Nun 20.30
Predator - Upgrade (3D) 21.15

Öffnungszeiten

Tourist-Info, Tel. 05521/852111
 9-12.30/14.30-17.30 Uhr
Bürgerbüro 8.30-16 Uhr

Hattorf

Rathaus 8.30-12.30 Uhr
Wilhelm-Busch-Stätte nach Vereinbarung, Telefon 05584/420 oder 514

Alle Angaben ohne Gewähr.

KURZ NOTIERT

Die Nicolai-Gemeinde feiert am Sonntag, 30. September, um 9.30 Uhr den **Erntedankgottesdienst**. Hierfür wird um Spenden gebeten. Der Vorraum der Kirche ist zur Abgabe der Spenden geöffnet am Freitag, von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr. Die Spenden werden der Tafel zur Verfügung gestellt.

De nächs`de Noah-middag von de **plattdütschen Pöhlchen** is an Montag um 15 Uhr in usen Stammlokal beijn Schrägen.

Eine öffentliche Sitzung des **Rates der Gemeinde Hattorf** findet am Dienstag, 25. September, ab 20 Uhr, im Landgasthof Trüter statt. Auf der Tagesordnung steht die Neufassung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Hattorf.

Die **Wandergruppe des MTV Elbingerode** wandert am Dienstag zum Schalker Turm. Treffpunkt ist an der Sporthalle in Elbingerode um 10 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es über Clausthal-Zellerfeld nach Festenburg. Gäste sind willkommen. Weitere Infos bei Anny Jordan, Telefon 05521/3720.

REDAKTION HERZBERG

Martin Baumgartner
 05522-3170-310
Gipsmühlenweg 2-4
37520 Osterode am Harz
Fax (05522) 3170-390
herzberg@harzkurier.de

Wanderung zum Achtermann

Herzberg. Am Dienstag, 25. September, bietet der Harzklub eine Wanderung zum Achtermann bei Königskrug an. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der Busbahnhof. In Fahrgemeinschaft wird zunächst zum Parkplatz des Waldhotels „Achtermanns Tor“ gefahren. Der Weg führt am Achtermanns Bruch zur Bergkuppe.

Zu der sieben Kilometer Rundwanderung wird festes Schuhwerk empfohlen. Es ist eine abschließende Einkehr im Waldhotel vorgesehen. Wer nicht wandern möchte, kann auch direkt dorthin fahren. Gäste sind willkommen.

Informationen und Anmeldung bei Elisabeth Schulze, Telefon 05521/2330.

Probestunde im Sitz- und Senioren-Yoga

Veranstaltung findet Mittwoch im Mahnte-Stadtteiltreff statt.

Herzberg. Eine kostenfreie Stunde im „Sitz- und Senioren-Yoga“ mit Yogalehrerin Katrin Drange wird am Mittwoch, 26. September, von 10 bis 11 Uhr Stadtteiltreff Mahnte angeboten.

Im Stadtteiltreff in der in der Troppauer Straße trifft sich jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr die Sitztanzgruppe des ASB, um gemeinsam – trotz kleineren oder größeren körperlichen Einschränkungen, die Krankheit oder Alter mit sich bringen – wieder Freude an der Bewegung zu finden.

Ansprechpartnerin rund um den Stadtteiltreff ist Joanna Wienecke Telefon 05521/9992317.

Klaviertrio spielt Tschaikowski und Rachmaninow im Rittersaal

Musiker aus Hannover treten im Rahmen der Schlosskonzerte auf.

Herzberg. Im Rahmen der Schlosskonzerte tritt am Sonntag, 30. September, das Klaviertrio Hannover ab 17.15 Uhr im Rittersaal des Welfenschlosses auf. Auf dem Programm im Rittersaal werden „Á la russe“, Georgi Catoire - Klaviertrio Op. 14, Allegro moderato, Allegretto fantastico, Molto allegro agitato stehen. Danach folgt von Peter Iljitsch Tschaikowsky eine Auswahl aus „Die Jahreszeiten“ Op. 35, (arr. von A. F. Goedicke). Nach der Pause geht es weiter mit Sergej Rachmaninow, Klaviertrio Nr. 2 d-Moll op. 9 „Trio élégiaque“, Moderato-Allegro vivace, Quasi variazione, Allegro risoluto-Moderato.

Im Klaviertrio Hannover haben sich in Person von Lucja Madziar, Violine, Konzertmeisterin des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover, Johannes Krebs, Violoncello und Solocellist der Bremer Philharmoniker, und Katharina Sellheim, Klavier-Solistin, drei Musiker zusammgefunden, die mit ihrem Spiel und abwechslungsreich gestalteten Programmen das Publikum auf Konzertpodien im In- und Ausland begeisterten.

Drei renommierte Künstler

Katharina Sellheim zeichnet sich durch musikalische Vielseitigkeit aus und tritt als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin auf. Sie ist regelmäßig auf internationalen Festivals zu Gast, wie zuletzt beim Beethoven-Fest Bonn, dem Schleswig Holstein Musikfestival, dem Braunschweig Classix Festival, dem Heidelberger Frühling oder den Tiroler Festspielen. Als Dozentin lehrt sie in Hannover.

Lucja Madziar erhielt mit sechs Jahren in ihrem Heimatland Polen den ersten Geigenunterricht und begann 1995 als Jungstudentin ihr Studium in Rostock bei Prof. Petru Munteanu. Dem folgten ein Vollstudium in Rostock sowie ein Magisterstudium bei Prof. Silvia Marcovici in Graz. Madziar ist Gewinnerin der internationalen Wettbewerbe „Kloster Schöntal“ in Deutschland und „Vaclav Huml“ in Kroatien sowie Preisträgerin des Fritz-Kreisler-Wettbewerbs in Wien. 1999 bekam sie den DAAD-Preis für herausragende Leistungen. 2010 erhielt sie den begehrten Aalto-Bühnenpreis für junge Künstler. Als Solistin war sie zudem auf Bühnen wie im Alfred-Krupp-Saal der Philharmonie Essen, im Großen Saal der Laeiszahle Hamburg, im Bolshoisaal des Moskauer Konservatoriums und in dem Schubert- und dem Großen Saal des Wiener Konzerthauses zu erleben. Nach ihrer ersten Or-

chesterstelle von 2006 bis 2010 als 1. Konzertmeisterin der Essener Philharmoniker unter Stefan Soltesz wirkt sie seit 2010 in gleicher Position im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover. In der Spielzeit 2015/16 war sie als Konzertmeisterin der Münchner Philharmoniker engagiert.

Johannes Krebs gilt als einer der vielseitigsten Musiker seiner Generation. Nach Cello- und Kammermusikstudien in Hannover, Madrid, Basel und Köln gewann er zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben und ist als Solist mit Orchestern und als gefragter Kammermusiker weltweit in Konzertsälen und auf renommierten Festivals zu erleben. Von 2002 bis 2006 war er stellvertretender Solocellist der Philharmoniker Hamburg, wo ihm der begehrte Eduard-Söring-Preis verliehen wurde. Seit 2006 ist er 1. Solocellist der Bremer Philharmoniker.



Das Klaviertrio Hannover: Lucja Madziar (rechts), Johannes Krebs und Katharina Sellheim, FOTO: KLAVIERTRIO HANNOVER / HK

Auf den Spuren von Amtmann Lueder

HGV lädt zu Radtour am 28. September ein.

Herzberg. Der Heimat- und Geschichtsverein Herzberg lädt zu einer weiteren geschichtlichen Abendfahrradtour am Freitag, 28. September, um 17.30 Uhr ein. Die Tour beginnt an der Obermühle (Fam. Knobloch) in Herzberg.

Schwerpunktthema dieser Tour ist Amtmann Lueder, der von 1770 bis 1811 segensreich in Herzberg gewirkt und tiefe Spuren hinterlassen hat. Hierzu wird Manfred Kirchner neben den Erläuterungen an den geschichtsträchtigen Orten viele zusätzliche historische Informationen anbieten.

Im Anschluss ist eine Klönrunde in der „Harzklausur“ geplant. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, so dass um Anmeldung unter 05521 3730 gebeten wird.

Anzeige

DAUER NIEDRIG PREISE

Damen Pullover
 Farben: Grau, Schwarz & Rosa, mit oder ohne Perlen, Größen: 36-48, je nur ~~7,99~~

4,99

In allen KIK-Filialen und auf www.kik.de

sympathisch clever gut

Jetzt online bestellen auf: www.kik.de - Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kik.de/filialfinder - Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote: KIK Textilien und Non-Food GmbH - Siemensstraße 21 - 59199 Bönen